

1. Oktober 52

Sehr geehrter Herr Kriehbaum.

Nun ist es soweit, ich komme im Oktober, sie besuchen. Ich hatte in der Zwischenzeit mit Freund Hoettl ein Gespräch, er muss Sie dringend sprechen; deshalb plane ich, mit ihm, gemeinsam, Sie zu besuchen. Auf alle Fälle komme ich erst allein zu Ihnen und dann werden wir uns zusammen treffen.

Ich plane, gemeinsam mit H. und einem Herrn unserer Agentur, dann weiter nach Muenchen und Frankfurt zu fahren, doch moechte ich gerne erst bei Ihnen vorbeikommen.

Nun haben sich in der Festlegung des Reiseterrmins einige Schwierigkeiten ergeben. Wir hatten urspruenglich am Samstag, den 11. bei Ihnen sein wollen, doch kann H. wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt noch nicht weg.

Ich moechte Sie daher fragen, ob eine Moeglichkeit besteht, Sie, falls wir nicht am 11. kommen koennen, irgendwo unter der Woche treffen koennen. Wir fahren Muenchen, Nuernberg, also vielleicht koennen wir (AUF DER STRECKE) etwas vereinbaren. Sollte dies nicht moeglich sein und wir andererseits den 11. nicht einhalten koennen, so moechte ich dann am 18. bei Ihnen sein.

Bitte antworten Sie mir moeglichst bald, damit alles klappt.

Mit besten Gruessen,

Ihr

Beste Gruesse an ihre Familie.



DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2000 2008

Central European Press & Literary Agency Inc.  
WIEN IV. PAULANER GASSE 27



~~Harry Krichbaum~~

Wilhelm Krichbaum

Bad Reichenhall

Express.

Fruehlingstrasse 52

Deutschland



*Handwritten signature*

